Ergenzinger Verletzungspech

Fußball: Rottenburg siegt, TuS verliert

So hatte sich der FC Rottenburg den Start in die A-Junioren-Verbandsstaffel vorgestellt. Der FCR löste eine schwere Auswärtsaufgabe. Bei den B-Junioren war der TuS Ergenzingen weniger erfolgreich.

A-Junioren, Verbandsstaffel: TSG Young Boys Reutlingen – FC Rottenburg 0:1 (0:1). Die Young Boys erwischten zwar den besseren Start, verpassten es aber, sich zwingende Torchancen herauszuspielen. So kam der FCR mit der Zeit besser ins Spiel. Nach einer halben Stunde belohnte sich der FCR und erzielte nach einer Standardsituation das 1:0 durch Lukas Behr. Oliver Braun schlug einen Freistoß auf den langen Pfosten, an dem Behr lauerte und mustergültig zur Führung einnickte.

Im zweiten Spielabschnitt drängten die Reutlinger auf den Ausgleich, doch die TSG traf zunächst nur den Pfosten und scheiterte dann am stark parierenden Fazli Krasniqi im FCR-Tor. Auf der anderen Seite ließen Besnik Blaqori und Bugra Taskin beste Konterchancen liegen. Dennoch blieb es am Ende beim knappen Erfolg der Rottenburger. „Wir wollten mit einem Sieg in die Saison starten und das ist uns auch gelungen", sagte Trainer Vincenzo Fortuna. „Kämpferisch war das sehr lobenswert."

B-Junioren-Verbandsstaffel: FV Ravensburg – TuS Ergenzingen 4:0 (1:0). „Das Ergebnis fiel sicher um zwei Tore zu hoch aus", sagte Ergenzingens Trainer Paco Garcia nach dem 0:4 seiner Mannschaft beim FV Ravensburg. Nach 33 Minuten ging der FV Ravensburg in Führung, nachdem Robin Hettel eine Flanke aus kurzer Distanz verwertete. Der TuS ließ sich dadurch aber nicht verunsichern und hätte durchaus noch vor der Pause ausgleichen können. Sturmtank Dijan Bajrami vergab aber zwei gute Torchancen.

Nach der Pause wurde TuS-Trainer Garcia zum Handeln gezwungen und musste vier verletzungsbedingte Auswechslungen vornehmen. „Die vielen Umstellungen brachten bei uns Unsicherheit ins Spiel", sagte der Trainer der Ergenzinger. Die Ravensburger rannten ihrerseits dann an. Insbesondere die beiden Flügelstürmer des FV stellten die TuS-Abwehr immer wieder vor Probleme. Zwischen der 65. und 75. Minute trafen die Ravensburger gleich dreimal ins gegnerische Tor. Luca Rief, Julian Flock und Manuel Küble sorgten für den am Ende zu deutlichen 4:0-Sieg der Ravensburger. pbo